

STOCKACHER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

Hilfreich: eine echt gute Rolle S. 2	Lehrreich: eine Schule für Hohenfels S. 3	Himmelreich: das Gewerbe im Mittelpunkt S. 3	Infereich: mit dem Bürger im Dialog S. 3	Freudenreich: Gewerbe mit Aktionen S. 29	Klangreich: Damen voller Harmonie S. 29
25. MÄRZ 2015	WOCHE 13	ST/AUFLAGE 12.703	GESAMTAUFLAGE 86.572	SCHUTZGEBÜHR 1,20 €	



Das Innere

Innenpolitik. Was ist das? Die Älteren unter uns werden sich vielleicht noch dunkel daran erinnern. Das sind Gesetze, Beschlüsse, Programme oder Strategien, die eine Regierung zur Regelung landesinterner Angelegenheiten erlässt. Das wären also Dinge, die die inneren Angelegenheiten der Bundesrepublik betreffen. Nicht Griechenland. Nicht die USA. Nicht die Ukraine. Nein, Politik in eigener Sache. Durch EU-Gerangel, internationale Krisenherde, griechisches Ausreißer und kriegerische Auseinandersetzungen ist eben diese Innenpolitik in den Hintergrund geraten. Dabei ist sie ebenso wichtig wie eine vernünftige Außenpolitik. Innenpolitik im Kleinen mit großer Wirkung für regionale Angelegenheiten wird auch in Stockach gemacht – durch die Bürgerversammlung am Montag, 30. März, um 19 Uhr im Bürgerhaus. Hier nehmen die Verantwortlichen Stellung zu kommunalen Maßnahmen, hier können Fragen gestellt, Kritikpunkte angebracht werden. Daher wäre es wünschenswert, dass durch eine große Besucherzahl und ein reges Nutzen der Fragemöglichkeiten, diese Chance zur Partizipation in innenpolitischen Angelegenheiten ergriffen wird.

Simone Weiß
s.weiss@wochenblatt.net

Runter vom Sofa und rein ins Vergnügen

Neue Veranstaltungsplattform waswannwo.tips von Ihrem WOCHENBLATT

Singen (sam). Was machen wir am Wochenende? Oder: Ich würde so gerne mal wieder ... Rockmusik hören, ins Theater gehen, ein zünftiges Fest besuchen etc. Wo kann ich was wann erleben? Fragen, auf die das WOCHENBLATT künftig seinen Leserinnen und Lesern gleich auf drei Kanälen Antworten geben will.

»In Deiner Heimat ist mehr los als Du glaubst!« ist das Credo, auch weil wir selbst beeindruckt waren, was diese Region bietet, während wir am neuen Angebot des WOCHENBLATTs gearbeitet haben: von Tagen der offenen Türen über Konzerte, Ausstellungen, Lesungen, Jubiläen, Messen bis hin zu verkaufsoffenen Sonntagen, Sportveranstaltungen und sonstigen Events. Wenn Sie keine spannende Veranstaltung mehr verpassen wollen und nach schönen Ereignissen und Erlebnissen suchen, dann sind Sie ab sofort bei uns goldrichtig: Das WOCHENBLATT startet heute sein neues Freizeitpro-

gramm für Sie – die Menschen der Region. Und zwar gleich auf mehreren Kanälen: gedruckt und online. Ab sofort finden Sie im WOCHENBLATT den neuen, wöchentlichen Veranstaltungsteil, der den Namen **»waswannwo.tips«** (nur richtig mit einem p) trägt. Und Sie ahnen es jetzt vielleicht schon: **waswannwo.tips** ist auch der Name der dazugehörenden, umfangreichen und handyfähigen Internetplattform, auf der

Sie bequem vom Sofa aus oder auch von unterwegs nach Veranstaltungen suchen können; teilweise mit ausführlicher Beschreibung, Fotos und direkter

von der praktischen **»waswannwo.tips«**-Broschüre im Handtaschenformat, die heute ebenfalls erscheint. Sie enthält viele Zusatzinfos über die Ver-

Handel und vielem mehr. Aus der ganzen Region. Reinschauen lohnt sich: Sie finden viele tolle Veranstaltungstipps und können immer wieder Tickets für ausgewählte Events unter **waswannwo.tips** gewinnen. Dabei müssen Sie sich nicht registrieren, das Angebot ist frei zugänglich. Möglich machen das neben dem WOCHENBLATT und vielen hochkarätigen Kulturtreibenden sowie den führenden Veranstaltern aus der ganzen Gegend auch die Randegger Ottilienquelle und das Modehaus Heikorn als Presenting Partner. Beide Firmen sind aus dem Thema Freizeit in der Region nicht wegzudenken. Schauen Sie doch ab sofort und in Zukunft regelmäßig bei **waswannwo.tips** vorbei – in Ihrem gedruckten WOCHENBLATT, im Internet sowie in unserer Broschüre und lassen Sie sich von der Fülle der Angebote überraschen. Auf Sie wartet ein ganz neues Freizeitgefühl mit ungeahnten Möglichkeiten von A wie Ausstellungen bis Z wie Zeltfestival.

www.WASWANNWO.tips

Da guckst Du, was alles hier los ist. Einen gesammelten Überblick über die verschiedensten Veranstaltungen bietet ab sofort die neue WOCHENBLATT-Plattform »waswannwo.tips«: online, als Broschüre und gedruckt auf den Seiten 37 bis 39 in dieser Ausgabe.

Ein großes Kleinod

Stockach (swb). Die Meersburg in Meersburg. Immer eine gute Adresse. Die Meersburg ist immer eine Reise wert, meint auch das Stockacher Kulturamt. Daher wird unter Federführung von Kulturamtsleiter Stefan Keil ein Ausflug am Freitag, 10. April, hin zu dem historischen Kleinod organisiert. Anmeldungen beim Kulturzentrum »Altes Forstamt« unter der Rufnummer 07771/80 23 00, tourist-info@stockach.de oder www.stockach.de.

Bodman-Ludwigshafen (sw). Zwei Männer, eine Wahl. Bei der Bürgermeisterwahl in Bodman-Ludwigshafen am Sonntag, 19. April, treten zwei Kandidaten an: Amtsinhaber Matthias Weckbach, seit 1999 Bürgermeister der Seegemeinde, und Frank Klingel, Diplom-Ingenieur und Grafiker. Der Gemeindevwahlausschuss beschloss, diese beiden Bewerbungen für den Urnengang zuzulassen. Weitere Kandidaten

hatten sich nicht gemeldet. Hauptamtsleiter Stefan Burger hatte am Montag, 23. März, um 18 Uhr zum Bewerbungsschluss extra noch einmal im Briefkasten im »Zollhaus« in Ludwigshafen nachgesehen. Er war leer. Beide Bewerber werden sich dem Wahlvolk in zwei öffentlichen Veranstaltungen präsentieren – am Mittwoch, 8. April, um 19.30 Uhr im »Seeum« in Bodman und am Donnerstag, 9. April, um 19.30 Uhr

im Gemeindezentrum in Ludwigshafen. Beim Urnengang am Sonntag, 19. April, muss ein Bewerber für den Wahlsieg die absolute Mehrheit erreichen. Sollte keiner der Kandidaten über 50 Prozent kommen, wird es am Sonntag, 10. Mai, eine zweite Wahl geben. Dann reicht die einfache Mehrheit zum Sieg. Bei der letzten Bürgermeisterwahl 2007 war Matthias Weckbach als einziger Kandidat an-

getreten. Damals waren von 3.370 Wahlberechtigten 1.111 Bürger an die Urne gegangen, von denen 823 für Matthias Weckbach votierten. Ein besonderes Kennzeichen dieser Abstimmung waren die vielen Namen gewesen, die die Bürger auf den Stimmzettel geschrieben hatten. Wobei Dieter Bohlen und Vater Abraham für einen Amtsantritt sicher nicht zur Verfügung gestanden wären.

- Anzeige - - Anzeige -

Für ALL'DIE
die was hören wollen!

Sein oder Nichtsein

SAMSTAG, 25. APRIL 2015
20 UHR
MILCHWERK RADOLFZELL

SÜDWESTDEUTSCHE PHILHARMONIE

KARTEN: TOURISMUS- UND STADTMARKETING
BAHNHOFPLATZ 2 • RADOLFZELL • 07732 81-500
WWW.PHILHARMONIE-KONSTANZ.DE

STEISSLINGEN ZEIGT LEISTUNGSSTÄRKE

Am kommenden Wochenende lädt der Steißlinger Gewerbeverein zu seiner Leistungsschau in und um die Seeblickhalle ein. Mit fast 40 beteiligten Ausstellern kann ein breites Spektrum aus Handwerk, regionalen Lebensmitteln und Dienstleistungen präsentiert werden, mit der der erfolgreiche Wirtschaftsstandort für sich wirbt. Am Samstag, 28. März, 11 bis 18 Uhr und Sonntag, 29. März, 10 bis 18 Uhr, können sich Besucher bei freiem Eintritt ihr eigenes Bild machen. Mehr auf den WOCHENBLATT-Sonderseiten 13 bis 17.



SHOPPING MIT GRILL-GENUSS-FINALE

Stockach hat's mal wieder! Und zwar in der richtigen Mischung. Zum verkaufsoffenen Sonntag am 29. März gibt es von 13 bis 18 Uhr ein geballtes Shopping-Vergnügen mit den richtigen Zutaten. Denn gewürzt wird das Einkaufserlebnis durch das Finale im Grillmaster-Wettbewerb, den der Facheinzelhandel Dandler und das WOCHENBLATT ausgelobt haben. Bei Dandler am Hermannsberg 2 treten ab 13 Uhr die drei Finalisten in einem geschmackvollen Grill-Wettbewerb gegeneinander an. Mehr im Innern dieser WOCHENBLATT-Ausgabe.

WERBUNG MUSS EINLEUCHTEN.

konzept
werbeagentur

hadwigstraße 2a
78224 singen
tel. 077 31 88 00-26
www.konzeptplus-singen.de

Erinnerung an den Abschied

Stockach (swb). Seit langer Zeit wird in der Pfarr- und Wallfahrtskirche St. Michael in Stockach-Hindelwangen vor dem Palmsonntag der Schmerzensfreitag in Erinnerung an den Abschied gefeiert, den Jesus vor seinem Leiden von seiner Mutter genommen hat. So wird auch in diesem Jahr am Freitag, 27. März, ein Wallfahrtstag vor Ort begangen. Hauptzelebrant und Festprediger ist Pfarrer Hartwig-Michael Benz aus Mühlingen, und die Messe unter Mitwirkung des Kirchenchores St. Michael beginnt um 9.30 Uhr. Eine Beichtgelegenheit besteht von 8.50 bis 9.15 Uhr bei Pfarrer Michael Lienhard.

Altpapier wird gesammelt

Stockach (swb). Die nächste Altpapiersammlung der Pfarrgemeinde St. Oswald in Stockach ist am Samstag, 18. April. Um einen guten Preis zu erzielen, müssen bei der Sammlung Papier und Kartons separat in den Container gegeben werden. Bei Büchern wird der Kartonschlag entfernt. Das bedeutet aufwändige Sortierarbeiten bei der Sammlung. Daher bitten die Verantwortlichen darum, Papier und Kartons nicht zusammen in Bündel zu packen und Bücher separat dazu zu geben. Neue Helfer sind willkommen und können sich bei Reinhard Jäger unter der Telefonnummer 07771/875134 melden.

GOLDANKAUF – SOFORT BARGELD

Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unseren Experten unverbindlich beraten. Denn Ihr Gold ist viel mehr wert!

Altgold – Schmuck – Münzen – Silber – Platin Zahngold (auch mit Zähnen) – Versilbert – Zinn

Höllturm-Passage 1/5, Radolfzell
Mo. / Mi. / Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 0 77 32-82 38 461

Hauptstr. 13, Stockach
Di. / Do.: 10 – 17.30 h
Tel. 0 77 71-64 89 620

Ekkehardstr. 16 a, Singen
Mo. + Mi. + Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 0 77 31-95 57 286

BARITLI EDELMETALLHANDEL GmbH

BALANCE. Radolfzell

FRÜHLINGSAKTION



16,79 €
wöchentlich*

*Gilt bei Abschluss einer Mitgliedschaft über 104 Wochen. Leistungen: Fitness, Kurse, Spinning. Keine Kosten für Betreuungspauschale.

BALANCE. Radolfzell
Neubohlingen 2a // 78315 Radolfzell // Fon. 0 77 32. 94 11 88

www.balance-fit.de

HERTRICH METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Wienerle knackig auch als Partywienerle 100 g	1,00	Cordon bleu v. Schwein bratfertig gefüllt und paniert / für die schnelle Küche 100 g	1,00
Krakauer im Ring – herzhafte mit Kümmel gewürzt 100 g	0,89	Rinderquerrippe/-brustkern jedem sein Suppchen / kräftiges Suppenfleisch 100 g	0,78
Kalbfleischleberwurst grob oder fein / im Natur- oder Golddarm / auch als praktische Portionswurst 100 g	1,10	Rinderschnitzel/-plätzli die À-la-Minute-Spezialität mit feiner Bärlauchmarinade 100 g	1,38
Zigeuner-/Wacholderschinken Spezialität aus der Schweinenuss 100 g	1,49	Leberknödel herzhafte Suppeneinlage nach Großmutter Rezept 100 g	0,90

Handwerkstradition seit 1907



Osterarrangement

3 Übernachtungen
Frühstücksbuffet
Abendliches Ostermenü
0,5 l Deutz-Geldermann Rosé
p. Person im DZ
195,- €

Karfreitag & Osterfeiertage

Karfreitag kalte & warme Fischgerichte

Ostersonntag & Ostermontag
großes Buffet
ab 11 Uhr

Windegg | 78194 Immendingen-Haslingen
Telefon 0 74 61 / 7 38 05
www.witthoh-gasthof.de

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

IMPRESSUM:
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen, Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 47 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im   

WOCHENBLATT ONLINE

WWW.WOCHENBLATT.NET

Eine echt gute Rolle

Stockach (swb). Die Bürgerstiftung Stockach möchte sich für alle Generationen einsetzen - vom Kleinkind bis zum Senior. Darum hat sie die Stockacher Außenstelle der »Interdisziplinären Frühförderstelle« im Carl-Walcker-Weg bei der Anschaffung einer Rollentrutsche finanziell unterstützt. Dieses Gerät fördere den Spaß und die Koordination von Bewegungen, stärke die Körperspannung im Rumpf und helfe somit bei der Überwindung sensomotorischer Entwicklungsstörungen, teilt die Bürgerstiftung in einem Presstext mit. An der Frühförderstelle werden Kinder im Bedarfsfall von der Geburt bis zum Schuleintritt gefördert. Etwa 30 Kinder werden einzeln oder in Zweiergruppen über die Vermittlung von Kinderärzten und in enger Zusammenarbeit mit den Eltern betreut. Geholfen wird Kindern, die in ihren Bewegungen unsicher sind, feinmotorische Probleme haben, in ihrer Sprachentwicklung Auffälligkeiten zeigen, Konzentrationsschwierigkeiten haben oder am Spiel und an ihrer Umwelt wenig Interesse zeigen. »Auch Kinder mit Behinderungen werden in der Frühförderstelle gezielt gefördert«, so die Pressemitteilung. Und dabei möchte die Bürgerstiftung helfen.



Groß war die Freude in der »Interdisziplinären Frühförderstelle« über die Spende der Bürgerstiftung: Ergotherapeutin Irmgard Zink, Josie-Lynn, Willi Zöller und Karin Bacher von der Bürgerstiftung sowie Diplom-Heilpädagogin Sandra Schindler als Leiterin der Frühförderstelle Radolfzell-Stockach. swb-Bild: Bürgerstiftung

DENZEL'S
Metzgerei & Partyservice
Qualität aus der Region



zart und ganz mager Hähnchenbrustfilet 100 g € 1,19	immer beliebter Schweinerücken gerne auch mariniert 100 g € 1,09	für Grill und Pfanne Schälrippe frisch, vollfleischig und mager 100 g € 0,54
die Vesperwurst Landjäger pro Paar € 1,20	den mögen alle Hegauschinken mild gesalzen und geräuchert 100 g € 1,69	Spieße-Parade Grill-Fackeln, Maultaschen-Spieße, Filet-Spieße, Schaschlik, Entenfilet-Spieße, Gyros-Spieße, Lachs-Spieße
natürlich hausgemacht Geflügelsalat 100 g € 1,39	locker und saftig Fleischkäse gerne auch zum Backen 100 g € 0,94	Neu – fix + fertig gekocht eingemachtes Kalbfleisch, Tafelspitz Meerrettichsoße, Hirschgulasch, Ochsenbraten, Zunge in Madirasoße, Sauerbraten, saure Kutteln, Nieren, Leber



ONLINE-SHOP: WWW.BBQHAUS.DE

ÜBER 300 TOP-GRILLS & BBQ GERÄTE
KOMPETENTE FACHBERATUNG VOM PROFI

18 VERSCHIEDENE GRILLMARKEN
ÜBER 800 QM LADENFLÄCHE

UNSER VERSPRECHEN:
Alle Geräte mit noch guter Substanz werden von unseren Monteuren wieder instand gesetzt und nach einer Sicherheits- und Funktionsprüfung an soziale Einrichtungen, Jugendzentren, Vereine und bedürftige Familien kostenfrei abgegeben. Alle anderen Geräte werden von uns fachgerecht entsorgt.

ALTEN GRILL TAUSCHEN UND PROFITIEREN!
Große Frühjahrsaktion vom 30. März bis 30. April 2015:
Für Ihren alten Grill (unabhängig von Marke, Alter und Zustand) geben wir auf den Kaufpreis eines neuen Modells **10% Rabatt**

SCHAFFHAUSER STRASSE 41
D-79798 JESTETTEN
MO – FR 9.00 – 12.30 UHR und 14.30 – 18.30 Uhr, SA 9.00 – 16.00 UHR



Die Feder wartet

An die Feder, fertig, los! Das WOCHENBLATT Stockach braucht Unterstützung. Wir freuen uns über freie Mitarbeiter, die unserer Redaktion bei ihrer Arbeit helfen. Wer also Spaß am Schreiben hat, eine Kamera besitzt, Lust am Umgang mit Menschen hat und uns gerne unter die Arme greifen möchte, kann sich bei der WOCHENBLATT-Redaktion in der Talstraße 5a in Stockach unter der Telefonnummer 07771/933155 bei Simone Weiß melden. Interessenten können Termine übernehmen, in Wort und Bild über interessante Ereignisse in Stockach und Umgebung berichten und somit einen wichtigen Beitrag zur Gestaltung unserer Zeitung beibringen.

Laufendes Sponsoring

Stockach (sw). Jugendliche des Stockacher Berufsschulzentrums wollen einen Sponsorenlauf organisieren, aus dessen Erlös die Arbeit mit Asylbewerbern unterstützt werden soll. Wer Interesse an einem Sponsoring oder Spenden hat, kann sich unter gihr.oana@bsz-stockach.de bei der Lehrerin Andrea Gühr melden.



Viele Aspekte, die Stockach betreffen, werden im Rahmen der Bürgerversammlung am Montag, 30. März, angesprochen. swb-Bild: sw

Mal ganz klassisch
Bürgerversammlung in Stockach

Stockach (sw). Jetzt wird's klassisch! Eine klassische Bürgerversammlung wird am Montag, 30. März, um 19 Uhr im Bürgerhaus »Adler Post« in Stockach abgehalten. Dabei, so teilt Hauptamtsleiter Hubert Walk in einem Presstext mit, werden neben Bürgermeister Rainer Stolz auch andere Referenten einen Redebeitrag leisten. Neben diesen Kurzvorträgen wird eine eigens für die Bürgerversammlung angefertigte Informationsbroschüre über laufende Projekte ausgelegt, die die Besucher kostenlos mitnehmen können. Zunächst wird Rainer Stolz auf die Themen Finanzen, Kindertagesstätten, Windkraft und Hochwasserschutz eingehen. Weitere Beiträge kommen von einem Vertreter des Ingenieurbüros Langenbach über Möglichkeiten zur Entschärfung des

Schiesser-Knotens, die Rektoren Wolf-Dieter Karle und Manfred Kehlert stellen den neuen Schulverbund aus Real- und Werkrealschule vor, und Jürgen Fürst und Martin Stuke als Geschäftsführer der Stadtwerke und des Krankenhauses erläutern Pläne für das Hallenbad und den Erweiterungsbau des Stockacher Krankenhauses. Nach den Kurzbeiträgen können Besucher Fragen stellen und Anregungen zum Thema einbringen. Zum Ende der Veranstaltung wird das neue Bürgerinformationssystem vorgestellt und in Betrieb genommen. »Dieses System ermöglicht künftig, über das Internet Einsicht in Tagesordnungen, Sitzungsunterlagen und Protokolle der öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates und seiner Ausschüsse zu nehmen«, so Hubert Walk.

Hier wohnt die Bildung
Schule und Kindergartenanbau in Hohenfels eingeweiht

Hohenfels (sw). Hohenfels gibt der Bildung ein Zuhause: Die neue Korbinian-Brodmann-Schule und der benachbarte Kindergartenanbau in Liggersdorf wurden mit einem opulenten Festakt und einem Tag der offenen Tür eingeweiht. Etwa



Mit jugendlichem Charme begrüßten Schul- und Kindergartenkinder die Gäste der Einweihung von Korbinian-Brodmann-Schule und Kindergartenanbau in Hohenfels-Liggersdorf. swb-Bild: sw

Diese Geldmittel seien gut und schön, meinte Stockachs Bürgermeister Rainer Stolz, doch das Land müsse auch eine ausreichende Lehrerversorgung gewährleisten. Bisher scheinen die Kinder von Schule und Kindergarten gut versorgt zu sein,

eine »nahezu erotische Beziehung zu ihren Gebäuden« attestiert. Doch die Erotik war in diesem Fall nur kurz. Roland Fiedler sprach einige wenige Worte und meinte in unbestreitbarer Logik: »Mein Werk spricht für sich.« Stimmt. Der

bauten viel erzählen können – von Erfolgen und Misserfolgen, Integration und Inklusion, Regeln und Ausflügen, Freundschaften und Trennungen. Doch zur Einweihung gab es vor allem Lob: Ein Fundament für die kleinen Bürger, nannte Viktor Schellinger vom Schulamt in Konstanz die Baumaßnahmen. Er hatte eine unfehlbare Art, Applaus einzufordern: »Hier steht »Beifall« auf meinem Zettel.« Der kam auch. Und die Bauprojekte fanden auch den Beifall des SPD-Landtagsabgeordneten Hans-Peter Storz: Schulen oder Kindergartenanlagen würden öfter eingeweiht. Selten sei es aber, dass beides zugleich geschehe. Der Vorsitzende des Fördervereins, Felix Tiggeler, kündigte Aktionen zugunsten der Schule an, und die kommissarische Schulleiterin Mandy Gottstein und Kindergartenleiterin Gabriele Buhl konnten sich über einen besonderen Schlüssel freuen: Architekt Fiedler überreichte einen Schlüssel bestehend aus Hefezopf. Denn Bildung kann ja auch durch den Magen gehen.



Mehr Fotos dazu stehen im Internet unter bilder.wochenblatt.net

denn ihre Lieder und Beiträge waren geprägt von der unfehlbaren Wirkung jugendlich-unbekümmerten Charmes. Zwischen ihren Auftritten gab es viele Reden. Mit besonderer Spannung wurde der Beitrag von Architekt Roland Fiedler erwartet. Denn der CDU-Landtagsabgeordnete Wolfgang Reuther hatte den Architekten

eingeschossige Schulneubau für die Klassen eins bis vier ist geprägt von Funktionalität, Modernität und einladendem Pragmatismus, der das in die Jahre gekommene bisherige Schulgebäude ersetzt. Es ist so wie die Elternvertreter Sandra Vanlaer und Silke Greinacher ausführten: In einigen Jahren werden auch diese Neu-

»Himmelreich« ganz irdisch
Eine Schau: Hindelwangen mit Gewerbe im Mittelpunkt

Stockach (sw). Eine leuchtende Glühbirne steht für zündende Ideen. Sich schüttelnde Hände symbolisieren die enge Kontaktpflege, und eine steil noch oben zeigende Wachstumskurve ist das Zeichen für hoch gesteckte Ziele. Ideen, Kontakte und Ziele – dafür möchte die Gewerbeschau am Sonntag, 26. April, von 10 bis 17 Uhr in Hindelwangen stehen. Dieses Logo ist Programm, betont Ortsvorsteher Wolf-Dieter Karle, der zusammen mit anderen Mitgliedern des Ortschaftsrats und den örtlichen Betrieben die Veranstaltung auf die Beine stellt. Denn nach 2002 ist es ihrer Ansicht nach nun wieder an der Zeit, das Gewerbegebiet »Himmelreich« im Stockacher Ortsteil Hindelwangen vorzustellen und zu präsentieren. Dabei zeigt sich das »Himmelreich« ganz irdisch. Von den etwa 25 Betrieben im Gewerbegebiet machen die meisten bei der Schau mit, und auch Gastbetriebe aus der Umgebung quartieren sich am Veranstaltungstag bei den Einheimischen ein, um mit von der Partie zu sein. So können sich Besucher über etwa 30 Teilnehmer an der Gewerbeschau freuen, die den Fokus eben auf das Gewerbe legt, wie Wolf-Dieter



Er packt es mit zupackender Hand an. Das Logo der Gewerbeschau in Hindelwangen ist Programm: Ortsvorsteher Wolf-Dieter Karle und die anderen Organisatoren möchten am Sonntag, 26. April, das Gewerbe in den Mittelpunkt stellen. swb-Bild: sw

Karle betont. Er möchte Menschen in die Firmen holen, den Betriebsalltag darstellen, den Unternehmen eine Kennlernplattform bieten, und eine Verbindung zwischen möglichen Kunden und Unternehmer herstellen. Viel Schnickschnack und Drumherum wird es daher in Hindelwangen nicht geben: Im Blick- und Mittelpunkt stehen die Unternehmen, die beim Tag der offenen Tür ihre Pforten öffnen. Auch die betreute Werkstätte St. Michael ist mit im Boot und vermittelt den Gästen ihre wichtigen Produktionsabläufe.

Aber ein bisschen schmücken – des Beiwerk in Form eines Rahmenprogramms gibt es bei der Hindelwanger Gewerbeschau natürlich auch: Eine Hüpfburg als unverzichtbarer Klassiker jeder Kinderunterhaltung wird aufgebaut, eine Bewirtung wird an verschiedenen Stellen geboten, Hubschrauber-Modellflüge sind geplant, und bei schönem Wetter wird eine Go-Kart-Bahn für rasante, schnelle Runden sorgen. Dafür machen sich auch die örtlichen Vereine stark. Denn sie und die anderen Teilnehmer wollen im »Himmelreich« einen himmlischen Tag bereiten. Mit Ideen, Kontakten und vielen Zielen.



► BLUMIG

Ein blumiges Dankeschön überreichte Bürgermeister-Stellvertreter Walter Benkler an Mandy Gottstein und Gabriele Buhl, die Leiterinnen von Schule und Kindergarten, während der Einweihung der neuen Korbinian-Brodmann-Schule und des Kindergartenanbaus in Hohenfels. swb-Bild: sw



► JAZZIG

Bei ihnen trifft moderner auf klassischen Jazz. Kann also nur gut sein, was die »Paradox Jazz Band« zu bieten hat. Am Freitag, 27. März, um 20.30 Uhr spielt das Ensemble bei »Jazz und Dünnele« in »Renner's Besenbeiz Winkelstüble« in der Straße Im Winkel 15 in Wahlwies auf. Einlass ist ab 19.30 Uhr.

Wasser, Säen und Ernte

Stockach (swb). Erfolgsmeldung bei den »Freunden für Sartawi – Bolivienhilfe«: Im Rahmen der Mitgliederversammlung des Stockacher Vereins konnte die erfolgreiche Vollendung der Wasserbauprojekte in Tambo Pampa und Saca Saca vorgestellt werden. »Damit können die beiden Dörfer mit insgesamt 60 Familien mit sauberem Trinkwasser versorgt, der Ackerboden kann bewässert werden. Brandaktuelle Bilder belegen die Aktion mit einem saftigen Grün, wo vorher staubig-braunes Brachland war«, teilt Wolfgang Söhlemann von dem Verein in einem Presstext mit. Erfreulich war dabei eine Kostenunterschreitung von fast einem Drittel, so dass die »Fundacion Sartawi Sayariy« das nächste Projekt angehen kann. Es soll eine Anschubfinanzierung für den Ankauf qualitativ guter Samen für die Landwirtschaft zur Erzielung besserer Ernteergebnisse gestartet werden. Künftig sollen zeitlich und finanziell konkret definierbare Projekte mit den Spendengeldern finanziert werden, es wird eine Mittelfristplanung mit Prioritäten angefordert. Verschiedene Möglichkeiten für künftige Spendenaktionen wurden lebhaft diskutiert. Der Vorstand wurde einstimmig entlastet. »Die ersten drei Jahre des Vereins waren enorm erfolgreich – eine Motivation für alle Beteiligten«, so das zufriedene Fazit von Wolfgang Söhlemann.



Vier Orchester begeistern

Musikschule beeindruckt mit Frühjahrskonzert

Raum Stockach (wh). Das Frühjahrskonzert der Musikschule Stockach mit Schülern aus der gesamten Raumschaft unter der Leitung des Musikdirektors Helmut Hubov hat wieder einmal auf eindrucksvolle Weise den Leistungsstand der einzelnen Orchester unter Beweis gestellt. Die Eltern der Musikschüler und die vielen, vielen Besucher in der Jahnhalle waren mit den unterschiedlichen musikalischen Darbietungen hochzufrieden und belohnten die kleinen und die jugendlichen Musikanten mit lang anhaltendem Applaus. »Das war wieder ein tolles Konzert und wir sind sehr zufrieden«. Jacobs Uropa und sein Opa wissen, wovon sie reden. Beide haben lange Jahre in Musikkapellen gespielt und sind vom Engagement ihres Jüngsten hellauf begeistert. Auch Michael Grüninger, der Vorsitzende des Musikvereins Stockach, war hocheifrig über den Leistungsstand der einzelnen Orchester. Und mit Blick auf die glänzenden Aufführungen des Jugend-Blasorchesters freute er sich für seine Stadtkapelle: »Da können wir auf viele gute Spieler hoffen«.

Zum Auftakt unterhielt das Gruppenspiel, das Anfängerorchester bis neun Jahre, mit drei kurzen Stücken und einer Zugabe. Der Schwerpunkt liegt noch im rhythmischen Bereich und wird von den Schlaginstrumenten und Trommeln geprägt. Schweres Blech ist kaum vertreten, aber zwei Fagotte mit ihrem bärigen Ton sind mit da-



Melodien und besondere Momente, Rhythmik und musikalischen Reichtum, Songs und starke Stücke boten die verschiedenen Musikensembles der Musikschule Stockach unter der Stabführung von Stadtmusikdirektor Helmut Hubov. swb-Bild: wh

bei. Was die Kleinsten überwiegend schon können, wird von den anderen drei Orchestern erwartet, erfüllt und umgesetzt: Aufmerksamkeit, Disziplin, Einsatzbereitschaft, Leistungswille. Frei, ohne Notizen, moderierte Jessica Ivlev kurz und prägnant die Auftritte des Schulorchesters an. In diesem Vorstufenorchester spielen die 10- bis 14-Jährigen. Der orchestrale und melodiose Anteil hat stark zugenommen, die Literatur zeigt sich in japanischen Volks- und varierten Kinderliedern, und verlangt mit zum Teil recht schwierigen Rhythmen den Kindern einiges ab. Doch diese anspruchsvollen Klippen nahmen die Musikanten leicht mit der geradlinigen und präzisen Führung durch ihren Dirigenten. Die 15 Mädchen des Kammer-

orchesters »Divertimento« lieben sich rhythmisch von ihren zwei Kollegen an den Celli begleiten und setzten mit der jüdisch-osteuropäischen Klezmer-Literatur einen herrlich gegensätzlichen Akzent. Katharina Walk moderierte und erläuterte die einzelnen Stücke, und Beatrice Speck honorierte den riesigen Applaus für ihre Schüler mit einer Zugabe. Den glanzvollen Abschluss setzte Helmut Hubov mit seinem Jugend-Blasorchester, dem Orchester für Fortgeschrittene. Die Intentionen der einzelnen Komponisten, sei es die beeindruckende Bergwelt Jared Spears, das Frühlingserwachen Samuel Hazos, die weltbekannte Werbemelodie Karl Jenkins oder der Feuertanz Manuel de Fallas, sie alle wurden überzeugend umgesetzt.

Palmen werden gebunden

Stockach (swb). Palmen binden hat Tradition. Wie's gemacht wird, zeigt die Kolpingsfamilie Stockach am Samstag, 28. März. Nach einer Einführung ab 10 Uhr werden im Pallottiheim verschiedene Versionen der Palmengebilde vorgestellt. Dann können sich die Besucher selbst ans Werk machen. Wer hat, kann auch fertig Gestelltes mitbringen. Doch es werden auch einfache Stecken in unterschiedlicher Größe bereit gestellt. Mitzubringen wären Rebschere, Bindedraht, normale Schere, Schleife, drei bis vier bemalte Eier, Holzperlen, Geld für Stöcke und, so vorhanden, Grünzeug zum Binden. Mitmachen kann jeder, der Spaß daran hat.

Designböden **JOKA®**

Kummerländer Bauelemente
Bruckwiesen 2 · 78357 Mühlingen
Tel. 0 77 75/9 39 61 97 · Fax 0 77 75/9 39 61 99
www.kummerlaender-bauelemente.de

Willkommen in Eigeltingen

Eigeltingen (swb). Die Anmeldeetermine für die Klasse fünf an der Gemeinschaftsschule im Breitleweg 3 in Eigeltingen stehen fest. Anmeldungen für die Eingangsklasse, für Eltern zusammen mit dem Kind, sind am Mittwoch, 25. März, von 8 bis 10 Uhr und von 15 bis 18 Uhr, sowie am Donnerstag, 26. März, von 11 bis 14 Uhr möglich. Das Anmeldeblatt der Grundschulempfehlung sollte mitgebracht werden. Mehr Infos stehen im Internet unter www.schule-eigeltingen.de

Das Internet wird fixer

Eigeltingen (swb). Eigeltingen freut sich über einen Zuschuss in Höhe von 750.000 Euro, den die Gemeinde für den Ausbau ihres Internetnetzes erhält. Mühlingen, das zusammen mit Eigeltingen hier tätig ist, kann sich über 330.000 Euro freuen. Insgesamt geben die Gemeinden fünf Millionen Euro für das fixe Internet aus, und es soll nach seiner Fertigstellung eine Bandbreite von bis zu 50 MB erreicht werden. Eigeltingen und Mühlingen als dünn besiedelte Flächengemeinden haben nicht damit gerechnet, dass Telekommunikationsunternehmen in DSL investieren, teilen die Kommunen in dem Presstext mit. Darum sind die Gemeinden selbst aktiv geworden.

»Wenn die gesamte passive Technik verlegt und gebaut sein wird, erfolgt zusammen mit der Breitbandgesellschaft Landkreis Sigmaringen, der beide Gemeinden schon vor längerer Zeit beigetreten sind, die Ausschreibung für den Bereich der Telekommunikation«, teilen die Bürgermeister Manfred Jüppner und Alois Fritschi mit. Sie sehen in der Maßnahme ein Plus für ihre Bürger, eine Stärkung der Infrastruktur, einen zusätzlichen Standortfaktor für mittelständische Unternehmen und ein Argument für Neuan-siedlungen.

Förderverein trifft sich

Eigeltingen (swb). Der Förderverein Dorfgemeinschaft Heudorf kommt am Samstag, 28. März, um 20 Uhr zu seiner Generalversammlung zusammen. Im Clubheim des SV HRR in der Hochbuchhalle Heudorf stehen verschiedene Tagesordnungspunkte an wie Tätigkeitsberichte von Schriftführerin, Kassierer und Kassenprüfer sowie Neuwahlen des ersten Vorsitzenden, des Kassierers, der Beisitzer sowie der Kassenprüfer für das kommende Geschäftsjahr. Im Anschluss an die Generalversammlung wird in gemütlicher Runde der Erfolg des 19. Christkindlemarkts in der Ortsmitte des Ortsteils von Eigeltingen begangen.

KURZ & BÜNDIG!

Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 28./29.3.2015:
»Stockach«: So., 9.30 Uhr Familiengottesdienst (Pfr. Jäggle).
»Ludwigshafen«: So., 10 Uhr Gottesdienst (Präd. Karras); 10 Uhr Kindergottesdienst.
»Wahlwies«: Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. i. R. Schubert).
»Sipplingen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst (Präd. Butz).
Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 28./29.3.2015:
»Steißlingen«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst (Pfrin. Müller-Fahlbusch); 9.30 Uhr Kindergottesdienst (KiGo-Team).
»Schlosskapelle Langenstein«: kein Gottesdienst.

Katholische Kirchen: Gottesdienste am 28./29.3.2015:
»Seelsorgeeinheit Mühlingen«: »Mühlingen«: So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier (alle Pfarreien gemeinsam), Palmweihe.
»Seelsorgeeinheit See-End«:

»Espasingen«: So., 9 Uhr Eucharistiefeier mit Palmsegnung.
»Ludwigshafen«: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Palmsegnung.
»Wahlwies«: So., 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Palmsegnung.
»Bodman«: Sa., 18.30 Uhr Vorabendmesse mit Palmsegnung.
»Seelsorgeeinheit St. Oswald Stockach«:
»Stockach«: Sa., 18.30 Uhr Vorabendmesse zu Palmsonntag (Pfr. Lienhard). So., 10 Uhr Palmweihe vor neuem Pallottiheim, Einzug in die Kirche, anschl. hl. Messe (Pfr. Lienhard); 19 Uhr Bußgottesdienst.
»Raithaslach«: So., 10.15 Uhr hl. Messe (Pfr. Mutiu), mit Palmweihe.
»Hoppetenzell«: So., 9.30 Uhr hl. Messe (Pfr. Stier), mit Palmweihe
»Hindelwangen«: Sa., 18 Uhr hl. Messe in polnischer Sprache.

VEREINSNACHRICHTEN!

EIGELTINGEN

FÖRDERVEREIN SCHULE

Seine Mitgliederversammlung hält der Förderverein der Schule Eigeltingen am Mi., 25.3., um 19.30 Uhr in der Schule Eigeltingen ab. Tagesordnungspunkte sind u. a. Berichte, Wahlen, Vorhaben im neuen Schuljahr und Sonstiges.

HEUDORF I. H.

FÖRDERVEREIN DORFGEMEINSCHAFT

Zur Generalversammlung lädt der Förderverein Dorfgemeinschaft Heudorf am Samstag, 28. März, um 20 Uhr alle Mitglieder und Interessierte ins Clubheim des SV HRR, Hochbuchhalle Heudorf, ein. Neben den verschiedenen Berichten stehen Neuwahlen auf der Tagesordnung. Anträge zur Tagesordnung müssen spätestens 3 Tage vor der Generalversammlung beim ersten Vorsitzenden Wolfgang Kramer eingegangen sein. Im Anschluss an die Versammlung findet das Christkindlemarkt-Helferfest statt.

NARRENVEREIN HEULIECHER

Die Generalversammlung des Narrenvereins Heuliecher findet am Freitag, 27. März, um 20 Uhr im Gasthaus Kreuz in Heudorf statt.

NENZINGEN

RMSV

Zur Generalversammlung lädt der RMSV Nenzingen am Fr. 27.3., 20 Uhr, Ehrenmitglieder, aktive und passive Mitglieder, Eltern der Sportler sowie Freunde und Gönner des Vereins ins Gasthaus »Ritter« ein. Neben verschiedenen Berichten stehen u. a. Neuwahlen und Ehrungen auf der Tagesordnung.
SCHÜTZENVEREIN
Sein örtliches Vereinspokalschießen veranstaltet der Schützenverein am 28./29.3. im Schützenhaus.

STOCKACH

KRANKENHAUS-FÖRDERVEREIN

Seine Mitgliederversammlung hält der Krankenhaus-Förderverein am Do., 26.3., um 20 Uhr im Gemeinschaftsraum des Krankenhauses Stockach ab. Neben den Berichten stehen Stellungnahmen von Bürgermeister Stolz, Geschäftsführer Stuke und dem ärztl. Direktor Dr. Brecht auf der Tagesordnung.

ZIZENHAUSEN

TV JAHN

Die Wandergruppe beteiligt sich am 29.3. beim IVV Wandertag in Wurmingen; Startzeit von 7-13 Uhr. Ebenfalls startet eine Jugendwanderung.

... Unterstützung im Todesfall.

Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Krankentransport: 19222
Polizei Stockach: 07771/9391-0
Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111
08 00/11 10 222
Tierschutzverein Stockach und Umgebung e.V.: 07771/511
Tierrettung: 0160/5187715

24-Std.-Notdienst WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklemmte Türen)
07731/83080 gew.

Krankenhaus Stockach: 07771/8030
DLRG – Notruf (Wassernotfall): 112
Stadtwerke Stockach, Abfallwiesen 8, 78333 Stockach 07771/9150
24-h-Serviceummern:
Gas 07771/915511
Strom/Wasser 07771/915522
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007* (*kostenfrei)

APOTHEKEN-NOTDIENSTE
0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz) und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

TIERÄRZTL. NOTDIENST
28./29.03.2015:
Dr. Marko, Tel. 07731/68097

SCHULER GmbH
Edelmetalle

Ihr Goldfachmann seit 10 Jahren
☎ Kostenlose Hotline: 0800 / 8866889
www.schulergmbh.de

Gold & Silber
An- und Verkauf
Sofort-Bargeld für Schmuck, Barren, Münzen, Münzsammlungen, Zinn, versilbertes Besteck, Zahngold, uvm.

Konstanz
Katzgasse 13
(neben der VHS)
immer Di. + Fr.
von 10:00 - 13:00 Uhr
und 14:30 - 17:30 Uhr

Singen a.H.
Ekkehardstraße 35
(direkt neben Südkurier)
jeden Montag
von 10:00 - 13:00 Uhr
und 14:30 - 17:30 Uhr

Überlingen
Münsterstraße 42
(ggb. Sanitätshaus Langenberger)
immer Mi. + Do.
von 10:00 - 13:00 Uhr
und 14:30 - 17:30 Uhr

20 JAHRE »AMADEUS« IN STOCKACH

GUT BÜRGERLICHE GASTLICHKEIT MIT GEWISSEM ETWAS IN DER HÖLLSTRASSE



MI., 25. MÄRZ 2015



120 lauschige Plätzchen an der Sonne hat der Biergarten des »Amadeus« in Stockach zu bieten. Und für kleine Gäste gibt es dazu noch einen richtig coolen Kinderspielplatz.

swb-Bild: sw



Einfach zum Anbeißen! Bei den Gerichten, die im »Amadeus« serviert werden, läuft jedem Genießer und Feinschmecker das Wasser im Munde zusammen.

swb-Bild: sw



Das »Amadeus« in der Höllstraße in Stockach kann auch mit einer ausgeprägten Kinder- und Familienfreundlichkeit punkten. Zum schön gelegenen Biergarten gehört ein Kinderspielplatz, auf dem es viel zu entdecken gibt. Davon sind auch Detlev Nehls, Ehefrau Tanja Nehls und Töchterchen Emily überzeugt.

swb-Bild: sw

GENIESSEN WIE GOTT IN STOCKACH

Baby Emily knabbert am liebsten am liebsten am eigenen Schuh. Muss sie gar nicht. Denn Papa Detlev Nehls bietet in seinem »Amadeus« gut bürgerliche Gastlichkeit mit vielen Spezialitäten an und weiß seine Gäste in seinem Lokal in der Höllstraße 25 in Stockach auf das Feinste zu verwöhnen. Und das seit 20 Jahren. Am 1. April 1995 hat er in den komplett umgebauten Räumlichkeiten, in denen zuvor eine Videothek untergebracht gewesen war, einen Treff für Jung und Alt mit kleinen Snacks eröffnet. 1997 kam der Biergarten mit 120 Plätzen hinzu, und mit Koch Andreas Ratayczak wurde die Speisekarte lecker ausgedehnt. Heute ist das »Amadeus« ein Speiselokal mit guten Portionen zu günstigen Preisen, und zum 20-jährigen Jubiläum geht Detlev Nehls sogar noch einen Schritt weiter und bietet am Mittwoch, 1. April, und Donnerstag, 2. April, viele Gerichte, Bier und alkoholfreie Getränke zu Preisen wie vor 20 Jahren an. Seit der Eröffnung hat sich vieles verändert im »Amadeus«. Mit tatkräftiger Unterstützung seiner Eltern Hannelore und Hans Nehls hat Detlev Nehls eine Stätte gepflegter Gastlichkeit mit einem freundlich-ansprechenden Ambiente aufgebaut. Herzstück im Inneren seines Lokals ist die alles beherrschende Theke, die dem Raum ein gemütliches Aussehen gibt und für ein attraktives Flair

sorgt. Aus Anlass des 20-jährigen Bestehens wurde die Fensterfront im Gastraum umgestaltet. Die Weinlaube wurde abgebaut und dafür wurden viele Fensterplätze geschaffen. Von dort aus sehen die Gäste auf den Biergarten, der bei den ersten warmen Sonnenstrahlen eröffnet und durch einen Spielplatz ergänzt wird. Überhaupt legt Detlev Nehls, der beim Betrieb seines Lokals von Ehefrau Tanja Nehls unterstützt wird, Wert auf Familien- und Kinderfreundlichkeit – durch Spielgeräte, Malbücher oder viele Kindersitze. Die Gäste genießen die angenehme Atmosphäre und die freundliche Bedienung durch ein eingespieltes Team. Ausreichend Parkplätze direkt vor dem Haus, ein reichhaltiges Speisen- und Getränkeangebot, ein Mittagstisch montags bis freitags sowie schmackhafte Kuchen freitags, samstags und sonntags runden das Angebot ab. Das Lokal kann ebenso wie der erste Stock für Familienfeste, Firmenfeiern oder andere größere Veranstaltungen gemietet werden. Dann bieten Detlev Nehls und sein Team auf Wunsch ein kaltes oder warmes Büfett oder auch mehrgängige Menüs an. Doch auch sonst können sich Besucher im »Amadeus« in Stockach kulinarisch und gastronomisch nach allen Regeln der Kunst verwöhnen lassen. Auch am Mittwoch, 1., und Donnerstag, 2. April, zum 20-jährigen Jubiläum.



Leckere Gerichte, die jedem Gaumen schmeicheln, werden im »Amadeus« in Stockach angeboten. Und das in einem hellen, freundlichen Ambiente, das auch Inhaber Detlev Nehls und Ehefrau Tanja Nehls mit Baby Emily zu schätzen wissen.

swb-Bild: sw



Festlich-feierliches Ambiente: Der untere und der obere Stock des »Amadeus« können auch für größere Veranstaltungen, Familien- und Firmenfeiern gemietet werden.

swb-Bild: privat

PREISE WIE VOR 20 JAHREN

20 Jahre wird das »Amadeus« in der Höllstraße 25 in Stockach alt, und seinen runden Geburtstag feiert es mit jugendlichen Schwung, indem es die Gäste beschenkt. Inhaber Detlev Nehls hat sich nämlich für sein Speiselokal, das nun dem Teenageralter entwachsen ist, eine besondere Aktion ausgedacht: Am Mittwoch, 1., und Donnerstag, 2. April, bietet er ausgewählte Speisen, Biere und alkoholfreie Getränke zu Preisen wie vor 20 Jahren an. »Das ist kein Aprilscherz«, betont der Gastronom, der am 1. April 1995 sein Lokal eröffnet hat und nun sein 20-jähriges Bestehen feiert.

DIE KOLA AUS DER HEIMAT



Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum!



StaufenFleisch® und Stauférico® – Frischfleisch aus dem eigenen MEGA MetzgerSchlachthof | Internationale Schinken- und Käsespezialitäten | Frischfisch | Feinkost und Delikatessen | Weine und Spirituosen | Tagesfrische Marktware | Regionale Spezialitäten | Tiefkühl- und Convenience-Produkte | Asiatische und mediterrane Spezialitäten | Gläser und Hotelporzellan | Gastronomiebedarf | Tischwäsche | Berufsmode | Berufsschuhe | Geräte und Maschinen | praxisingerechte CAD-Küchenplanung | Service- und Reparatur-Werkstatt | Seminar-Service.

MEGA Stockach Das Fach-Zentrum für die Metzgerei und Gastronomie GmbH
Reichenauring 1 | 78333 Stockach | Tel. (077 71) 93 40 - 0 | Fax - 444
info@mega-stockach.de | www.mega-stockach.de | www.staufenfleisch.de



vierlande
Erfolgsprodukte für die Gastronomie

Alles Gute zum Jubiläum!

vierlande GmbH • Gewerbestr. 6 • 78333 Stockach
Telefon: 07771-87030 • Telefax: 07771-870387
vierlande.de • stockach@vierlande.de

Wir gratulieren zum
20-jährigen Jubiläum
und freuen uns weiterhin
auf eine gute
Zusammenarbeit!

Ihre Bäckerei Harder

Maschinen, Service und mehr!

Rainer Scheck
Im Luppen 1 • D-78126 Königsfeld-Weiler
Tel.: +49 (0) 7725/914950 • Fax: +49 (0) 7725/914951
mail: info@rundumkaffee.com • www.rundumkaffee.com

B

Dipl.-Kfm. **Thomas Behr**, Steuerberater

- Beratung in allen steuerlichen Angelegenheiten, auch bei Existenzgründungen
- Fertigung Ihrer Lohn- und Finanzbuchhaltung
- Erstellung Ihrer Steuererklärungen und Jahresabschlüsse
- Betriebswirtschaftliche Beratung

Württembergischerhofweg 17, 78333 Stockach, Tel. 07771/93300
Fax 07771/933093, thomas.behr@steuerberaterbehr.de

Wir gratulieren zum Jubiläum und wünschen weiterhin viel Erfolg

Heizungsbau • Kundendienst • Gas- und Wasser-Installationen

Joachim Kiewel

Schwarzwaldstr. 5
78359 Nenzingen
Telefon 077 71/6 23 25
Mobil 0172/8313918
info@heizungsbaue-kiewel.de

Wir suchen eine/n Anlagenmechaniker/in Kundendienstmonteur/in



Kathrin Reihs
Tel. 0 77 71 / 93 31-12
k.reihs@wochenblatt.net



Saskia Linke
Tel. 077 32 / 99 09-44
s.linke@wochenblatt.net



DREI VON VIER
LESEN DAS

WOCHENBLATT

Wir gratulieren zum
20-Jährigen und
wünschen weiterhin
alles Gute!

DER NEUE STERN AM UNTERSEE

Der Sonntag, 29. März, ist ein ganz besonderer Tag – denn eine Schiffsweihe feiert man nicht jeden Tag, erklärt Kapitän Harald Lang stolz. Pünktlich zu seinem 20-jährigen Betriebsjubiläum wird die MS Seestern an den Untersee überführt und am Steg in Gaienhofen ab 12 Uhr vor-

gestellt. Mit den Pfarrern aus den angelaufenen Gemeinden Horn, Gaienhofen, Steckborn und Berlingen findet natürlich auf See die Schiffsweihe statt. Anschließend lädt die Familie Lang zur Feier des Tages alle Gäste zu kostenlosen Rundfahrten

auf dem Untersee ein. Diese finden jeweils um 15, 16 und 17 Uhr ab Gaienhofen statt. Die neue Höri-Fähre bietet mit maximal 200 Plätzen, davon 80 im Salon nicht nur doppelt so viel Platz wie die vorher betriebene MS Liberty, sondern bietet mit Klimaanlage, großem Sonnendeck mit Sonnendach, Panoramaglasscheiben für einen hervorragenden Ausblick den Fahrgästen besten Komfort. Natürlich sind auch alle notwendigen technischen Equipments wie Satelliten-TV, DVD-&CD-Player und Mikrofon mit an Bord.

Seit 1846 besitzt die Familie Lang durch Haralds Großvater Gotthard Lang das Schiffsfahrtsrecht. Neu im Team ist Sohn Felix, der im letzten Jahr erfolgreich das Kapitänspatent als jüngster Kapitän am Untersee abschloss. Im Auftrag der Gemeinden Gaienhofen, des schweizerischen Berlingen und Steckborn ist die Höri-Fähre der Langs seit 1982 »als schwimmende Brücke« unterwegs. Doch die Schiffsfahrt am Untersee hat dank Kapitän Harald Lang noch weitaus mehr zu bieten. Unterseeatmosphäre pur – 365 Tage im Jahr. Denn ganzjährig kann die 27,5 Meter und lange und 500 PS starke MS Seestern gechartert werden, um einzigartige Betriebs- und Familienfeste wie Geburtstag und Trauungen zu feiern. Beliebte sind seit Jahren auch die romantischen Abendrundfahrten und die anderen stimmungsvollen Events. Und wer am Untersee ein Boot leihen möchte oder eine Bootsfahrtschule besuchen möchte, der ist bei der Schiffsfahrtsfamilie Lang in Horn ebenfalls an der richtigen Adresse: Schiffsfahrt Lang, Erbringstraße 24, 78343 Horn, Tel. 07735/8891, E-Mail: info@schiffsfahrtlang.de, www.schiffsfahrtlang.de



Am Steuer: Am Steuer der MS Seestern – Kapitän Harald Lang.



Wir heißen den neuen Stern am Untersee willkommen!



Herzliche Einladung zur Schiffsfeier und Kennenlernfahrt mit einem Gläschen Sekt!

Sonntag, 29. März 2015

Gaienhofen ab: 15.00, 16.00, 17.00 Uhr
Steckborn ab: 15.15, 16.15, 17.15 Uhr
Berlingen ab: 15.30, 16.30, 17.30 Uhr

1995 20 JAHRE SCHIFFFAHRT LANG 2015

www.schiffsfahrtlang.de



Wir wünschen den Lang's auf ihrer neuen »MS Seestern« weiterhin gute Fahrt, nette Passagiere und allzeit eine Handbreit Wasser unterm Kiel!

Die gesamte »Grüner Baum Brigade«

Restaurant Grüner Baum
Hubert & Liliane Neidhart

Radolfzeller Str. 4, 78345 Moos,
Tel. 07732 54077
E-Mail: info@gruenerbaum-moos.de



Food & Beverage Logistic

– Kulinarische Veranstaltungen
– Catering und Events
– Partyservice

Wir machen aus Ihrer Party ein Erlebnis!

www.fobelo.com – E-Mail: info@fobelo.com
Telefon 01 78 / 6 37 13 52

Herzlichen Glückwunsch zum tollen »Dampfer« lieber Käpt'n Lang – und immer eine Handbreit Wasser unterm Kiel – und einen guten Sound an Deck



Hegastr. 20 • 78224 Singen
www.musikhaus-assfalg.de

In aller Munde ...
... ist nicht nur die Qualität und der Service, sondern auch der Preis



Alzeit gute Fahrt wünscht
Großhandels-Gesellschaft
Netzhammer GmbH
78224 Singen, Güterstr. 23
Tel. 0 77 31/99 88 66
Fax 0 77 31/99 88 17

Leinen los und volle Kraft voraus.



Tel. 0 77 35 – 9 30 30
info@burkart-bau.de
www.burkart-bau.de

Wir wünschen der Besatzung der MS Seestern allzeit gute Fahrt und dem Schiff immer eine Handbreit Wasser unter dem Kiel.



HOERI am Bodensee
Uferstraße 20–23
78343 Gaienhofen/Hemmenhofen
Telefon 0 77 35 / 81 10
Telefax 0 77 35 / 81 12 22
info@hoeri-am-bodensee.de
www.hoeri-am-bodensee.de

Der Berg ruft!



Elektrofahrräder verleihen Flügel

★★★★★

stroppa
Fahrradhaus

www.stroppa.de

Friedinger Str. 1-3 • Tel.: 07731 - 41310

Das gesamte ...

... Wochenblatt-Team wünscht allzeit gute Fahrt und immer eine Handbreit Wasser unterm Kiel!



Bernd Stengele
Tel. 077 32 / 99 09-77
b.stengele@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

Aus der Region, für die Region



RANDECKER
Ottilion-Quell



Landgasthof Zum Stern
Bankholzen
Tel. 0 77 32 – 24 22

Wir ALLE vom Stern wünschen Dir und der ganzen Besatzung immer ein volles Schiff, viel Sonnenschein und allzeit einen lockeren Spruch auf den Lippen. Bis bald ...

Brigitte mit Familie

WOCHENBLATT ONLINE

WWW.WOCHENBLATT.NET

WOCHENBLATT



Oberdeck: Insgesamt Platz für 200 Passagiere bietet die MS Seestern.



Alt und Neu: Der Vorbesitzer der MS Seestern, Ewald Giess (links), fährt die Strecke Wallhausen nach Überlingen schon seit fast 50 Jahren. Mit Kapitän Harald Lang versteht er sich blendend.



Salon: Die MS Seestern bietet mehr Komfort und mehr Platz als ihre Vorgängerin. Allein im Salon mit Panoramaglasscheiben für einen hervorragenden Ausblick stehen 80 Sitzplätze zur Verfügung.

TERMINE

Höri-Fähre: 1. Mai bis 28. Juni: Sonntag & Feiertage. 6. Juli bis 13. September: Dienstag, Donnerstag und Sonntag.

Abendrundfahrten: Dienstags 7. April, 19. Mai, 26. Mai, 2. Juni, 9. Juni, 16. Juni, 23. Juni, 30. Juni, 7. Juli, 14. Juli, 21. Juli, 28. Juli, 4. August, 11. August, 18. August, 25. August, 1. September, 8. September, 15. September.

Abendrundfahrt mit italienischem Buffet: 5./6. April, 10. Mai, 14. Mai, 24. Mai, 4. Juni, 2./9./16./23./30. Juli, 6./13./20./27. August, 3./10./17./24. September und 1. Oktober.



Motor: Der 500-PS-Motor der MS Seestern. Normale Fahrtgeschwindigkeit ist 14 km/h, Höchstgeschwindigkeit 28 km/h.

Herzlichen Glückwunsch und allzeit gute Fahrt!



LANG

Dienstleistungen • Gartenpflege

Hornstädterstraße 54 • 78343 Gaienhofen-Horn
Telefon 07735/91 97 45 • Fax 07735/44 07 66
Mobil: Heinz Lang 0172/62 23 445 • Frank Lang 0174/34 22 404
e-mail: heinz.lang-01@t-online.de • www.gartenlang.de

Das Bier vom See.



Ruppaner

www.ruppaner.de

Wir gratulieren zu 20 Jahren Schiffsfahrt Lang und wünschen stets eine Handbreit Wasser unterm Kiel!

Für viele schöne »Seestern«-Stunden werden die Höri-Kapitäne Felix & Harald Lang und Team auf dem Wasser sorgen – wir sorgen bei Ihnen für:

- schöne Räume und Fassaden.
- wohnsundes Bauen und Sanieren in Ihren vier Wänden.
- Und bei allem bestens beraten und mit einem Lächeln begrüßt.

www.maler-service-kroeger.de
Rebbergstr. 26 • 78343 Gaienhofen
Tel.: 0 77 35 / 93 88 11



Maler-Service-Kröger

»Schiff Ahoi« und herzlichen Glückwunsch!



Griß

Griß GmbH
Hauptstraße 210
78343 Gaienhofen
☎ 0 77 35 / 20 51
Fax 0 77 35 / 34 50
www.griss-gmbh.de

EVENTS INKLUSIVE SCHÖNSTEM SONNENUNTERGANG

Von April bis September ist Schiffsfahrt Lang nicht nur als Personenfähre von Gaienhofen – Horn – Berlingen – Steckborn (1. Mai – 13. September) unterwegs, sondern bietet auf dem Untersee kontinuierlich Abendrundfahrten (ab 5. April) und abwechslungsreiche Events (ab 3. April) an. Inklusive des schönsten Sonnenuntergangs am Bodensee, weiß Kapitän Harald Lang. Denn wenn im Vordergrund die Mettnau und die Sonne vor dem Hohentwiel untergeht, bleibt das eine Erinnerung für immer, die alle Passagiere per Foto festhalten wollen, macht der Schiffsführer neugierig. Einfach die Abendrundfahrt am Dienstag oder die Abendfahrt mit italienischem Buffet donnerstags buchen. Natürlich sticht die MS Seestern auch auch an Ostern, Pfingsten und den Maifeiertagen in See, und die Gäste können dann das live zubereitete Buffet von Schiffskoch Martin Hagmüller genießen. Unvergesslich ist auch das Feuerwerk zum Radolfzeller Hausherrnfest am 19. Juli vom See aus. Event-Start ins neue Schiffsfahrtsjahr nach der Weihe am 29. März ist am Karfreitag mit »Fisch und Schiff« und den Nachmittagsrundfahrten und Abendrundfahrten an Osterfeiertagen. Etwas Neues und Ausgefallenes hält Kapitän Lang mit dem »Biertasting« am 22. Mai und 14. August für seine Passagiere parat. Zwei singende Braumeister aus dem Schwarzwald kredenzen den Gästen vom Apéro bis Digestif – wohlgemerkt aus Bier – eine unterhaltsame Mi-

schung auf See. Das Programm der MS Seestern hat es auch sonst in sich: »Piratenfahrt für Kids« am 12. August. Cocktail-Fahrt in den Sonnenuntergang ebenfalls am 12. August. »Zum Teufel mit der Kuhhaut«, Reise in die Vergangenheit mit Marion Preuss am 26. August und die »kulinarische Weinreise« auf dem Untersee am 9. September bieten eben-

falls abwechslungsreiche und stimmungsvolle Stunden auf dem Untersee. Beliebte sind auch die Charterfahrten, Betriebsfeiern Geburtstage und Trauungen auf der MS Seestern, die ganzjährig gebucht werden können.



Kapitän: Schon seit 1846 ist die Familie Lang im Besitz der Schiffsfahrtsrechte. Harald Lang feiert am Sonntag neben der Schiffsweihe auch sein 20-jähriges Betriebsjubiläum. Letztes Jahr hat auch sein Sohn Felix das Kapitänspatent abgelegt und ist damit der jüngste Kapitän auf dem Untersee.

Ruhland Elektrotechnik GmbH

Weiler Str. 18, 78343 Gaienhofen
Telefon 0 77 35/4 44, Telefax 0 77 35/4 24
E-Mail: ruhland.elektrotechnik@t-online.de

Wir gratulieren ...
Schiff Ahoi

AUTOHAUS FINKBEINER
autohausfinkbeiner.go1a.de

DIE BESTEN WÜNSCHE
...und weiterhin viel Erfolg!

Frank Finkbeiner D-Gaienhofen-Horn +49(0)7735.649

Gemeinde **Gaienhofen**

Wir gratulieren zum Jubiläum und freuen uns auf eine erfolgreiche gemeinsame Saison!

Eventfahrten-Vorverkauf
Kultur- und Gästebüro, Tel. 0 77 35/8 18 23, www.gaienhofen.de
info@gaienhofen.de

Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum und allzeit gute Fahrt.

Bäckerei Leins

seit 1914



Schullandschaft im Wandel

Gymnasium bemängelt finanzielle Unterstützung

Radolfzell (kmk). Die letzten Tage waren für Ulrike Heller-Paulus - seit diesem Schuljahr die neue Rektorin am Friedrich-Hecker-Gymnasium - sicher die intensivsten und zeitaufwändigsten. Mit einem freundlichen Lächeln auf den Lippen und viel Elan in der Stimme erklärt die Schulleiterin den Eltern und Schülern der diesjährigen Grundschulabgänger welche Ausstattung zum Biologiesaal gehört, wo sich die Schüler in den Pausen aufhalten können und wie der Vertretungsplan funktioniert. Insgesamt hat Heller-Paulus in den letzten Tagen über 250 Leute durch das FHG geführt und wirkt dabei keinesfalls gestresst, sondern eher begeistert: »Ich bin fasziniert wie ungebrochen groß das Interesse an unserer Schule ist und freue mich über jeden Neugierigen und jede Frage während den Führungen«, so die Rektorin. Früher habe es nur individuelle Führungen auf Anfrage gegeben, da das neue Konzept aber so gut angenommen wurde, denke man am FHG sogar über einen »Tag der offenen Tür« für die Zukunft nach. Und das inmitten einer Zeit, in der die Gemeinschaftsschulen



Elternvertreter Daniela Löchle und Ansgar Stahl präsentieren mit Schulleiterin Ulrike Heller-Paulus die Leitlinien am FHG. Dabei stehen soziale Erziehung, nachhaltiges Lernen sowie ein Sport- und Musikangebot im Vordergrund. swb-Bild: kmk

beinahe in jeder Gemeinde aus dem Boden sprießen, Klassen zu Lerngruppen und Lehrer zu Lernbegleitern werden. Elternbeiratsvorsitzender Ansgar Stahl und Schulleiterin Heller-Paulus sind sich aber einig, dass die Gemeinschaftsschule langfristig keine Konkurrenz für das Gymnasium sein wird: »Auch wenn jetzt der Ansturm auf die neuen Gemeinschaftsschulen im Umreis riesig ist, haben wir bereits schon erste Wechsler auf unsere Schule«,

erklärt Heller-Paulus und sieht die Gründe darin, »dass einige Eltern Sorge haben, dass ihr Kind in der Gemeinschaftsschule nicht ausreichend gefordert und gefördert wird.« Die Schulleitung sowie der Elternbeirat am FHG bemängeln deshalb die viel zu einseitige Finanzplanung der Stadt: »Momentan werden wir als allgemein bildendes Gymnasium nicht in der Finanzplanung berücksichtigt, stattdessen fließt der Großteil in ein unerprobtes neues Schulkonzept«, kritisiert die Schulleiterin. Das Hecker-Gymnasium soll verkabelt werden, damit die Schüler Präsentationen im Klassenzimmer mithilfe von Computer und Beamer halten können, aber auch Lehrer die moderne Technik für Lehrbeiträge nutzen können. Die Schulleiterin ist überzeugt, dass sich die Institution Gymnasium langfristig durchsetzen wird und möchte am FHG vor allem die Grundsätze des nachhaltigen Lernens und sozialer Erziehung stärker fördern. Anmeldungen für die neuen Sextaner werden am Mittwoch und Donnerstag, den 25. und 26. März von 9 bis 12 und 13 bis 16 Uhr im FHG entgegengenommen.

Keine Großbrände in Radolfzell

Freiwillige Feuerwehr will mehr Jugendliche anwerben

Radolfzell (kmk). Obwohl beinahe jedes Kind einmal davon geträumt hat, Feuerwehrmann zu sein, sorgt sich die Freiwillige Feuerwehr in Radolfzell um ihren Nachwuchs. Denn auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung zog Kommandant Helmut Richter vor allen Einsatzabteilungen der Freiwilligen Feuerwehr Radolfzell, Oberbürgermeister Martin Staab, Ortsvorstehern und Gemeinderäten Bilanz über das vergangene Jahr. Dabei machte Richters Kollege und Jugendwart Andreas Seitz auf die sinkenden Zahlen im Nachwuchsbereich aufmerksam. »Während die gesamte Anzahl an Einsatzkräften auf recht niedrigem Niveau stagniert, haben wir im Jugendbereich sinkende Zahlen zu vermelden«, fasste Seitz die Personallage der Feuerwehr zusammen. Vor knapp zehn Jahren war die Jugendabteilung noch mit über 100 freiwilligen Nachwuchskräften vertreten, mittlerweile hat sich diese Zahl aber halbiert. Neue Flyer mit Informationen und die direkte Ansprache der Jugendlichen, wie es bereits erfolgreich in Liggeringen geschehen ist, sollen die Zukunft der Freiwilligen Feuer-



Auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Radolfzell wurden 22 Einsatzkräfte von OB Martin Staab (Mitte rechts) und Kommandant Helmut Richter (hinten rechts) feierlich befördert. swb-Bild: kmk

wehr langfristig sichern. Das Jahr 2014 stempelte Kommandant Richter als ein recht positives Jahr ab, denn 164 Einsätze entsprechen etwa dem Durchschnitt der letzten Jahre. Besonders hervorzuheben ist, dass es keine Großbrände gab und 38 Personen aus teilweise lebensbedrohlichen Situationen gerettet wurden. Insgesamt meldete die FF Einsätze bei fünf Verkehrsunfällen, 90 allgemeinen technischen Hilfeleistungen, 32 Bränden und sieben Umweltschutzaufträgen. OB Staab lobte in seiner Begrüßungsrede den furchtlosen Einsatz der freiwilligen Helfer, appellierte aber gleichzeitig an ih-

re Vernunft, »dass die eigene Gesundheit und Unversehrtheit oberste Priorität ist.« Staab durfte außerdem einigen Feuerwehrmännern und Feuerwehrfrauen zur Beförderung gratulieren. Als neuer Brandmeister wird fortan Thomas Meinel im Einsatz sein, und Alexander Riechert wurde zum Hauptbrandmeister befördert. Zudem wurde Meinel zusammen mit Markus Neidhart zum Zugführer des Umweltschutzzuges ernannt. Ehrenhaft verabschiedet wurden Bernhard Rauch und Albert Haug, die nach 35 beziehungsweise 47 Dienstjahren in den Ruhestand entlassen wurden.



STADTWERKE

RADOLFZELL

// AKTUELL

AKTUELL // Kundeninformation der Stadtwerke Radolfzell GmbH // März 2015



WIR

über uns

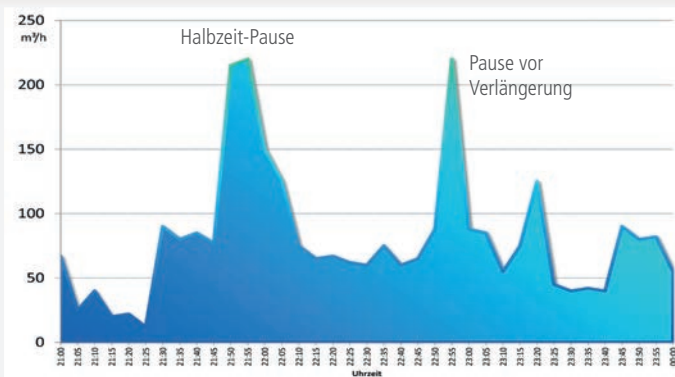
Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

wußten Sie, dass eine Person rund 140 Liter Mineralwasser im Jahr verbraucht? Viele weitere nützliche Fakten haben wir Ihnen anlässlich des Jubiläums zur 250-jährigen Trinkwasserversorgung durch die Stadtwerke Radolfzell zusammengefasst. Lesen Sie sich schlau zum blauen Wunder.

Ihr

A. Reinhardt

Andreas Reinhardt



Wasserentnahme während dem Fußball-WM-Endspiel 2014 in der Kernstadt

// Trinkwasser - das blaue Wunder

Die Stadtwerke Radolfzell haben am vergangenen Donnerstag das 250-jährige Jubiläum zur kommunalen Trinkwasserversorgung der Stadtwerke Radolfzell gefeiert. Grund genug einige Zahlen und Fakten über das kostbare Nass zu präsentieren.

Rund 120 Liter Trinkwasser braucht und verbraucht durchschnittlich jeder Einwohner in Deutschland am Tag. Davon werden 63 Prozent zum Baden, Duschen und für die Toilettenspülung verwendet. Erstaunlich ist, dass auf der Erde gerade einmal 2,5 Prozent des Wassers genießbar ist. 97,5 Prozent ist salziges Meerwasser.

In Baden-Württemberg gehört das Radolfzeller Wasser mit 1,89 €/m³ zu den zehn günstigsten. Deutschlandweit kostet der Kubikmeter Wasser ca. 2,60 € im Schnitt. Das Radolfzeller Trinkwasser kommt nicht, wie oft vermutet, aus dem Bodensee, sondern aus Grundwasservorkommen, die in Eiszeitmoränen lagern. In sieben Hochbehälter, in denen rund 9.000 m³ Wasser gespeichert werden können, wird das Wasser dann in die Haushalte gepumpt. Damit es zu jeder Tages- und Nachtzeit in beliebiger Menge und einwandfreier Qualität zur Verfügung steht, ist in Radolfzell das Team vom Wasserwerk rund um die Uhr für Sie im Einsatz.

// Modernes Kundencenter auf dem Untertorplatz

Hell und freundlich erstrahlt seit Anfang März das neue Kundencenter der Stadtwerke Radolfzell. Lokale Handwerksbetriebe führten die Modernisierung in Rekordzeit durch. Der neu gestaltete Beratungsraum auf dem Untertorplatz schafft damit eine zeitgemäße und noch kundenfreundlichere Atmosphäre. Das Team des Kundencenters freut sich auf Ihren Besuch.



Neues Kundencenter der SWR



Knapp 500 Läufer waren beim 1. Stadtwerke Radolfzell Firmenlauf im vergangenen Jahr dabei.

// 2. Stadtwerke Radolfzell Firmenlauf startet am Freitag, 26. Juni 2015

Der Stadtwerke Radolfzell Firmenlauf geht in die zweite Runde. Nach der erfolgreichen Veranstaltung im letzten Sommer mit rund 500 Teilnehmern, fällt am Freitag, 26. Juni 2015 der Startschuss für den zweiten Lauf quer durch die Stadt. Zusammen mit dem Lauftreff Radolfzell e. V. werden die Stadtwerke Radolfzell den Event für Jung und Alt ausrichten.

Das Besondere in diesem Jahr: Die Stadtwerke Radolfzell sammeln pro gelaufene Runde einen Euro. Der Betrag kommt anschließend einem sozialem Projekt in Radolfzell zugute. Jeder Läufer und jeder Läuferin muss mindestens eine Runde und kann maximal vier Runden laufen. Teilnehmer können sich ab April online (www.stadtwerke-radolfzell.de) anmelden.

// Günstig ins Highspeed-Internet

Mit den Stadtwerken Radolfzell erhält man schon ab 29,95 € ein Flatrate-Paket, um mit Lichtgeschwindigkeit durchs Internet zu surfen und deutschlandweit ins Festnetz zu telefonieren. Mehr als 500 Kunden profitieren bereits von der stabilen und schwankungsfreien Download- und Uploadgeschwindigkeit. In den Ortsteilen Güttingen, Liggeringen, Möggingen, Stahringen und Teilen von Böhringen und Markelfingen wurden modernste Glasfaserkabel verlegt. Beste Voraussetzungen für Skype, Video on Demand oder Cloud-Dienste und Online-Spiele.



Motivierte Schüler stellten ihre selbst gebauten Nisthilfen auf dem Streuobstlehrpfad bei Stockach-Airach auf. swb-Bild: UZ

Heimat für Heimatlose

Zuhause für Wendehals und Kleiber

Stockach (swb). Waldkauz, Star, Wendehals, Kleiber und Zaunkönig sind nun nicht mehr heimatlos. Denn die Vögel haben ein neues Zuhause erhalten. Wie das Stockacher UmweltZentrum in einem Presstext mitteilt, haben 13 Schüler der siebten Klasse der Realschule Stockach Nistkästen für die Tiere angefertigt. Unter der Anleitung des UmweltZentrums und des Techniklehrers Frieder Frühschütz ent-

standen Nisthilfen in ganz unterschiedlichen Formen und Größen. Zum Frühlingsanfang konnten die Vogelhäuser von den Schülern an den Obstbäumen des Streuobstlehrpfads in Stockach-Airach aufgehängt werden. »Finanziert wurde das Naturschutzprojekt von der Stockacher Bürgerstiftung, die für alle Materialkosten aufgekommen ist«, freut sich das UmweltZentrum.



Am Donnerstag, 2. April, ist im Gasthaus »Frieden« in Wahlwies ab 21 Uhr die Band »The Burning Aces« zu hören. Eine energiegeladene Bühnenshow und starken Rock'n'Roll versprechen die Veranstalter. Die Musiker aus Österreich reisen extra nach Wahlwies.



Ein reicher Spendensegen wurde an die Sozialarbeiter der Stockacher Schulen überreicht. Das Geld stammt aus dem Erlös der Kinderartikelbörse von CDU-Stadtverband und Krabbel-Babbel-Gruppe in der Jahnhalle. swb-Bild: privat

Ein besonderer Geburtstag

50 Jahre Kinderartikelbörse in Stockach

Stockach (swb). 50 Jahre - und noch immer ein Straßenfeger. Die Kinderartikelbörse des CDU-Stadtverbands und der Krabbel-Babbel-Gruppe Stockach in der Jahnhalle hatte wieder volles Haus und feierte ihren runden Geburtstag, indem Geschenke an andere verteilt

wurden. »Zu diesem besonderen Jubiläum wurden auch besondere Einrichtungen bedacht«, erklärt Werner Gaiser von der CDU in einem Presstext. Spenden erhielten die Schulsozialarbeiter der Stockacher Schulen: So gingen jeweils 500 Euro an die Grund-

und Werkrealschule (GuW), die »Goldäckerschule«, die Realschule und das »Nellenburg-Gymnasium«. Die Direktoren Wolf-Dieter Karle von der GuW und Manfred Kehlert von der Realschule kamen zudem in die Jahnhalle, um sich bei den Spendern zu bedanken.

Gewerbe hilft Flüchtlingen

See-Gewerbeverein mit neuen Nuancen und Wahlen

Bodman-Ludwigshafen (sw). Leistungsschau, Hilfe für Flüchtlinge, Unternehmerempfang und Zusammenarbeit mit dem Gewerbeverein Reichenau - der Gewerbeverein von Bodman-Ludwigshafen hat viel vor. Für diese vielen Vorhaben wurde im Rahmen der Mitgliederversammlung ein neuer Vorstand mit bekannten Köpfen gewählt. Klaus Gohl hatte den Vorsitz eigentlich abgeben wollen. Doch da sein Nachfolger Bernd Weber aus persönlichen Gründen derzeit nicht zur Verfügung steht, erklärte sich Klaus Gohl bereit, noch einmal für ein Jahr die Führung des 74 Mitglieder starken Vereins zu übernehmen. Im nächsten Jahr werde er dann aufhören - auch, weil der Verein neue Impulse und eine neue Richtung brauche. Bernd Weber wurde in Abwesenheit, aber mit seiner vorher gegebenen Zustimmung zum zweiten Vorsitzenden bestellt. Die weiteren Ämter übernehmen Maria Stoffel-Schwarz als Kassiererin, Christoph Rettich als Schriftführer sowie Thomas Krämer, Thomas Begher und Annette Specht als Beisitzer. Mit dieser Mannschaft sollen die anstehenden Aufgaben angepackt werden. Allen voran das »Gewerbe-Panorama«. Diese Leistungsschau wird nach den Worten von Klaus Gohl in der »Sernatingen-Schule« in Ludwigshafen an einem der ersten drei Oktober-Wochenenden gefeiert. Patrick Rupp als Rektor der Schule betonte, dass seine Schüler aufgrund ihrer geringen Zahl die Gewerbe-



Der Gewerbeverein Bodman-Ludwigshafen mit Bürgermeister Matthias Weckbach, Geschäftsführerin Alexandra Altenburger, Beirätin Simone Rettich-Bickel, Schriftführer Christoph Rettich, Beirätin Annette Specht-Pichler, dem ersten Vorsitzenden Klaus Gohl, den Beiräten Simon Kaupert, Thomas Begher und Thomas Krämer sowie Kassiererin Maria Stoffel-Schwarz. swb-Bild: sw

schau nicht um aufwändige Präsentationen bereichern könnten. Doch was an Aktivitäten und Unterstützung leistbar sei, das solle gerne geschehen. Auch die aktuelle politische Lage beschäftigte den Gewerbeverein der Seegemeinde. Den 20 Flüchtlingen in Bodman und etwa 50 Asylbewerbern in Ludwigshafen soll mit Blick auf die Suche nach einem Arbeitsplatz geholfen werden. Eine Liste wurde nach Angaben von Klaus Gohl erstellt, auf der die Fähigkeiten, Berufe und Interessen der Neuankömmlinge anonymisiert aufgelistet sind. Mitglieder, die Interesse an einer Zusammenarbeit mit einem der Aufgelisteten haben, können sich melden - dann werde ein Kontakt hergestellt. Auch

mit Blick auf den drohenden Fachkräftemangel und die oft schwierige Suche nach qualifizierten Mitarbeitern eine gute Lösung, so Klaus Gohl. Zudem sollen Schnupperpraktika, Kennenlernbesuche in den Betrieben und kurze Führungen durch die Unternehmen ermöglicht werden. Auch wird ein Besuch bei den Kollegen des Reichenauer Gewerbevereins ins Auge gefasst, die ihren Weltkulturerbestatus gewinnbringend vermarkten. Hier könnten Anregungen geholt werden, so Klaus Gohl. Keine Anregungen braucht er für die Feierlichkeiten zum 20-jährigen Jubiläum seines Vereins: Es wird im Rahmen des nächsten Unternehmerempfangs am Freitag, 3. Juli, gebührend begangen.

Trubel statt Langeweile

Heike Moll führt »SchaWeStos« ins Jubiläumsjahr

Stockach (swb). Heike Moll ist die neue Chefin der »Schalmeien Weibsen Stockach« (Scha-WeSto). Sie wurde im Rahmen der Generalversammlung in dieses Amt bestellt - und der Tag hätte nicht besser gewählt sein können. War sie doch genau vor 20 Jahren der Gruppe der musikalischen Damen beigetreten. Sie folgt damit auf Kerstin Hahn, die ihren Posten nach sechs Jahren zur Verfügung stellte. Sie wolle diese Zeit nicht missen, erklärte sie ihren Damen, es seien wunderbare Jahre gewesen. Nachfolgerin Heike Moll freut sich nun auf eine aufregende Zeit, denn Langeweile gibt es bei der schwungvollen Damenriege nicht, und sie führt die »Scha-WeStos« in das Jahr 2016 mit dem 25-jährigen Jubiläum. In weitere Vorstandsämter wurden Karin Bock als Schriftführerin und Christina Stocker als Beisitzerin wieder gewählt. Auch die erste Dirigentin Manuela Stocker wurde durch die Mitglieder in ihrem Amt bestätigt, teilt Martina Kohl von den »Schalmeien Weibsen« in einem Presstext mit. Zur neuen Organisationsleiterin wurde Sabi-



Führen die »Schalmeien Weibsen Stockach« ins Jubiläumsjahr 2016: Heike Moll, Karin Bock, Nicole Hege, Sabine Veit, Christina Stocker, Yvonne Strobel, Martina Kohl, Sylvia Maier, Manuela Stocker. swb-Bild: privat

ne Veit bestellt, die diese Position gerne annahm. Kerstin Hahn und Karin Bock bedankten sich im Rahmen der Generalversammlung an Lätare für den Einsatz der Damen während der Fastnacht, am Schweizer Feiertag und überhaupt während des ganzen Jahres. Ein Highlight im vergangenen Jahr war die Reise nach Hamburg gewesen, doch auch die Fastnacht in der Heimatregion

Hallo Frankreich

Stockach (swb). Frankreich wartet! Von Mittwoch, 8., bis Samstag, 18. April, reist eine Schülergruppe aus Stockach in die Partnerstadt La Roche sur Foron. In diesem Jahr nehmen 30 Schüler der Realschule und des Nellenburg-Gymnasiums am Austausch teil. Die Schüler sind in La Roche in Gastfamilien untergebracht. So sollen die Teilnehmer das Gastland und den Alltag in Frankreich besser kennenlernen und ihre sprachlichen Fähigkeiten verbessern. »Den Partner und einen Freund richtig verstehen kann man nur, wenn man dessen Kultur und Lebensweise mit erlebt und mit gelebt hat - dies soll auch weiterhin der Grundgedanke des seit 1970 bestehenden Schüleraustauschs Stockach - La Roche sein«, teilt die Stadt in einem Presstext mit.

Andacht am Kreuzweg

Stockach (swb). Das Andachts- team der St.-Oswaldgemeinde gestaltet eine Kreuzwegandacht am Montag, 30. März, um 19 Uhr in der St. Michaelskirche in Hindelwangen.

Da läuft wieder was

Stockach (swb). Die Wandergruppe des TV Jahn ist bei den IVV-Wandertagen in Wurmlingen mit dabei. Startzeiten sind am Sonntag, 29. März, zwischen 7 und 13 Uhr.